

# Mit Mumm und Tatkraft

Acht Quizfragen zum Internationalen Frauentag am 8. März: Testen Sie Ihr Wissen über acht Persönlichkeiten, über die in der Pionierinnengalerie im dritten Stock des Grazer Rathauses noch mehr bemerkenswerte Details zu erfahren sind.

birgit.pichler@stadt.graz.at



© HEIMO BINDER

1. Wie hieß die erste Intendantin des Grazer Kulturfestivals steirischer herbst?

- A Christine Frisinghelli
- B Ekaterina Degot
- C Veronica Kaup-Hasler



© STÄTTE LANDESBIBLIOTHEK

5. Als Radfahrstadt hat Graz eine lange Tradition: In welchem Jahr wurde der erste „Damen-Bicycle-Club“ der Landeshauptstadt gegründet?

- A 1893
- B 1905
- C 1956



© ADOBE STOCK/CORNIET

2. Welche Grazerin knackte als bislang erfolgreichste Kochbuchautorin Österreichs die magische Grenze von einer Million verkaufter Exemplare?

- A Katharina Seiser
- B Sarah Wiener
- C Katharina Pratobevera



© ADOBE STOCK/MOKOZ

6. Wie hieß der erste American Football Club für Damen in Graz?

- A Black Widows
- B Dirty Sox
- C Kickoff Sisters



© WOLFGANG POHNS

3. Bei welcher bekannten Designerin machte die erfolgreiche Grazer Modeschöpferin Lena Hoschek ein Praktikum?

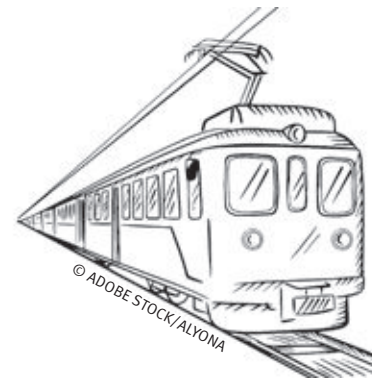
- A Paloma Picasso
- B Vivienne Westwood
- C Donna Karan



© KINDERBURO

7. Wer war die erste Kinderbürgermeisterin der Stadt?

- A Bianca Blaim
- B Waltraud Klasnic
- C Judith Huber



© ADOBE STOCK/ALYONA

4. Bis Anfang der 1970er war es Frauen in Österreich verboten, Straßenbahnfahrerinnen zu werden, weil der Dienst vermeintlich die Gesundheit schädige. Seit wann arbeiten Frauen als Bim-Fahrerinnen in Graz?

- A 1977
- B 1988
- C 1999



© ADOBE STOCK/CABALLERO

8. Hedwig Katschinka war die erste Frau, die an der TU Graz einen Dokortitel in Technischen Wissenschaften erlangte. Wie vielen Frauen unter den 5.365 Studierenden in den Jahren 1901 bis 2015 gelang diese Leistung noch?

- A 86
- B 1.135
- C 651



SUPERWOMAN © EVA & CO. DREIER/URSBRUNG

**GRAZER FRAUENPREIS 2023**

► **JETZT EINREICHEN!**

Einrichtungen, aber auch Personen, die feministische und frauenpolitische Anliegen vertreten und die Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit verfolgen, sind eingeladen, sich mit Projekten für den Frauenpreis der Stadt Graz zu bewerben. Einreichfrist: 19.3. Von 20.3. bis 16.4. kann eine Frau für „herausragendes Engagement“ nominiert werden/sich selbst nominieren. Die Verleihung des Grazer Frauenpreises findet am 17.5. statt.

[graz.at/frauenpreis](http://graz.at/frauenpreis)

**ANTWORT**  
 1A: Ch. Frisinghelli baute u. a. auch das Fotografiereprogramm der Künstlervereinigung Forum Stadtpark auf.  
 2C: Das erfolgreiche Kochbuch der „Prato“ (1818–97) wird in gekürzter Form noch immer aufgelegt.  
 3B: Nach ihrem Praktikum bei Vivienne Westwood gründete Lena Hoschek 2005 ihr erstes Atelier in Graz.  
 4B: Theodora Acham und Ingeborg Steiner starteten im April 1988 ihre Karriere als erste weibliche Straßenbahnfahrerinnen in Graz.  
 5A: Mit 37 Jahren lernte Elisabeth Steininger Radfahren und entwarf im Rahmen einer „fröhlichen Radfahrt von Bruck nach Graz“ den Plan, einen Verein zu gründen.  
 6A: Auf Initiative von Eva Schantl wurden 1998 die Black Widows gegründet, sie waren drei Mal österreichische Staatsmeisterinnen.  
 7A: In der Amtsperiode 2005/06 leitete Bianca Blaim mit Max Bockryck das neu gegründete Kinderparlament.  
 8C: 1926 erlangte Hedwig Katschinka mit ihrer Arbeit „Zur Kenntnis der Dampfdruckkurven binärer Flüssigkeitsgemische“ die Doktorwürde.

# Die neue Stimme der Frauen

Mit Anna Majcan bekommt der Frauenrat der Stadt eine neue Geschäftsführerin, die Sexismus und Diskriminierung eine klare Absage erteilt.

michaela.krainz@stadt.graz.at

Anna Majcan ist äußerst dynamisch und zielstrebig, wenn es um die Sache der Frauen geht. Die 24-Jährige hat mit den „Catcalls of Graz“ im vergangenen Jahr den Grazer Frauenpreis erhalten und organisierte mit der „Galerie gegen Sexismus“ eine viel beachtete Ausstellung.

Kürzlich wurde Anne Majcan nun zur Geschäftsführerin bzw. Sprecherin des Grazer Frauenrats ernannt. Eine Hearings-Kommission bestehend aus Barbara Kasper, Gertrude Peinhaupt, Gudrun Gröbelbauer, Edith Abawe, Doris Kappeller und Ina Mastnak war sich über Majcans Qualifikation einig. Seitens der Stadt ist man hochofrend über diese Entscheidung. Endlich sei die Durststrecke des Grazer

Frauenrats zu Ende. Die Hearings-Kommission habe mit ihrer Entscheidung für Anna Majcan die richtige Wahl getroffen hat.

Der Grazer Frauenrat ist ein überparteiliches, autonomes Netzwerk von Fraueninitiativen, Vereinen und Organisationen (derzeit 36). Gegründet wurde er bereits 1987, und zwar von Grete Schurz, der ersten unabhängigen Frauenbeauftragten der Stadt Graz. „Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Als Sprecherin werde ich meine Augen ganz genau auf frauenpolitische Zielsetzungen richten und Ungerechtigkeiten und Diskriminierung öffentlich machen. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt und ihren Einrichtungen zum Wohle der Frauen“, betonte Anna Majcan.

[grazerfrauenrat.at](http://grazerfrauenrat.at)

© BARBARA MAJCAN



Seit 1. März. Anna Majcan wird als neue Geschäftsführerin des Frauenrats mit der Stadt und ihren Einrichtungen für Frauen kooperieren.